

## **Pariser Airport „Charles-de-Gaulle“ wird entscheidend ausgebaut**

Mit Gesamt-Investitionen von 570 Millionen Euro festigt Pariser Airport Platz 2 in Europa – im Visier die Nummer 1?

26 Kilometer nordöstlich von Paris gelegen, erweiterte der Flughafen „Charles-de-Gaulle“ durch den Bau des neuen „Boarding-Satelliten“ S3 sein Areal um weitere 225.000 Quadratmeter. Als architektonischer Abschluss der Terminals 2E für internationale Flüge und 2F für innereuropäische Verbindungen ergibt sich nun eine Gesamtgröße, mit der sich der französische Hauptstadt-Flughafen seinen Status als zweitgrößter Flughafen Europas nachhaltig sichert.

Allein die Stahlkonstruktion ist doppelt so schwer wie der Eiffelturm. Insgesamt wurden über 3 Hektar Glasfläche verbaut. Daran partizipiert auch die Division TROSIFOL der Kuraray Europe GmbH mit ihrer europaweit führenden PVB-Folie für Verbundsicherheitsglas im Architekturbereich.

600 beauftragte Unternehmen mit mehr als 12.000 Mitarbeitern haben daran gearbeitet, eine Flughafenerweiterung zu schaffen, die die jährlichen Fluggast-Kapazität von fast 57 Millionen (56,8 Millionen Reisende in 2006) um weitere 8,5 Millionen Fluggäste im Jahr steigert!

Einen wertvollen Beitrag zu den Planungen lieferten Ergebnisse aus Umfragen unter Fluggästen, die in Design, Innenausstattung und Logistik des neuen Satelliten S3 einfließen. Ganz oben auf der Wunschliste fanden sich die Punkte Licht und Helligkeit. So wurde natürliches Licht zum Schlüsselement der neuen „Galerie de

Parisiense“ mit ihren 5.000 Sitzplätzen. Orange und Silber verspiegelte Glasflächen von Bischoff Glastechnik, Bretten (D), verleihen dem 750 Meter langen und 80 Meter breiten Terminal eine ungewöhnliche Leichtigkeit und Transparenz. Toiletten oder Versorgungsräume inmitten des Terminals verschwinden hinter den verspiegelten Flächen und suggerieren eine glastransparente Sicht durch das gesamte Gebäude. Die großen Glasflächen nach außen erlauben dem Wartenden den freien Blick auf die startenden und landenden Flugzeuge und erwecken den Eindruck einer direkten Nähe zum außen liegenden Rollfeld. Fluggast und Flugzeug kommen sich so schon weit vor dem Einsteigen „näher“, die gefühlte Wartezeit verkürzt sich. Während die äußere Architektur konventionell erscheinen mag, bestimmt im Inneren die sorgfältig ausgewählte Farbgestaltung den Eindruck angenehmer Behaglichkeit. Neben viel natürlichem Licht unterstützen warme und belebende Farben wie Orange, Gelb und Grün das Wohlbefinden der Reisenden und werden ergänzt durch natürliche Materialien wie Holz und Leder. Farbige TROSIFOL PVB-Folien bilden hier sichtbare Akzente, zum Beispiel als Weiß transluzente Folien des italienischen TROSIFOL Kunden SUNGLASS in Abtrennungen der Wartebereiche oder in Kombination mit leuchtend grünen PET-Folien der Firma CONCEPTA aus Frankreich in den Abtrennungen der Rollwege unter den Hallendecken zum zügigen Durchqueren der Halle. Oder als Akzent in strahlendem Blau in den teils aus Glas hergestellten neuen Abfertigungsschaltern der Air France vor den Gates – produziert und geliefert vom TROSIFOL Kunden CURVET (Italien). Die modernen Orange-Töne im Glas der Innengestaltung setzen sich in den sanitären Einrichtungen fort und machen diese zu wahren Blickfängen; hergestellt vom TROSIFOL Kunden V2S aus Frankreich.

Noch entspannter lässt es sich im angegliederten Spa-Bereich warten. Bei japanischen Entspannungstechniken (Shiatsu),

Massagen mit heißen Steinen, kosmetischen Gesichtsbearbeitungen, Aromatherapien oder im Fitness-Studio vergisst mancher vielleicht sogar, dass er sich eigentlich auf einem Flughafen befindet.

Zusätzlich sollen weitere Annehmlichkeiten die Kundenzufriedenheit erhöhen: Kinderspielzonen, Video-Spiele, Erholungsbereiche mit unterschiedlichen Sitzen, abgegrenzte Bereiche zum Arbeiten mit Steckdosen in Sitznähe und natürlich WLAN-Hotspots.

Die Logistik und Führung der Fluggäste durch das Terminalgebäude bis zum Abflug war ein weiterer wichtiger Punkt in den Planungen: einfache Routenführungen, übersichtliche Schilder, deutliche Informationstafeln mit Glas-Einfassungen in Orange (ebenfalls TROSIFOL) und gradlinige Wegführungen erleichtern die Orientierung.

In der ursprünglichen Planung wurden ebenso Abfertigungssektoren für besonders große Passagiermaschinen berücksichtigt. So verfügen die beiden neuen Terminals über 6 Gates für den neuen 800 Passagiere fassenden Airbus A 380. Diese Bereiche lassen bei optimalen Bedingungen eine gleichzeitige Abfertigung von bis zu 5.000 Fluggästen zu. Damit ist Charles-de-Gaulle optimal auf zukünftige Anforderungen vorbereitet. Ende Juni 2007 wurde der neue Satellit im Beisein des französischen Präsidenten Nicolas Sarkozy offiziell eröffnet.

Um die Stellung als Europas zweitgrößten Flughafen, nach London-Heathrow, weiter auszubauen, plant Aéroports de Paris für das Jahr 2012 bereits den nächsten Satelliten S4. In der Größe wird er dem neuen Satelliten S3 entsprechen, jedoch ausschließlich Langstreckenfliegern vorbehalten sein: Von insgesamt 16 Gates werden allein 7 für den A 380 reserviert.

6. Dezember 2007

Dieser Text umfasst 5.068 Anschläge in 92 Zeilen. Sie können den Text und passende Fotos auch aus dem Internet unter der folgenden Adresse herunterladen:

[www.trosifol.com](http://www.trosifol.com)

Presse-Ansprechpartner: Jörg Theesfeld, Leiter Business Development & Marketing  
Kuraray Europe GmbH, Division TROSIFOL,  
Mülheimer Straße 26, 53840 Troisdorf

Telefon: +49 (0) 22 41 / 85-25 51

Fax: +49 (0) 22 41 / 85-27 88

E-Mail: [info.trosifol@kuraray.eu](mailto:info.trosifol@kuraray.eu)